

ULTRA MARATHON

15. Jahrgang 1 / 2000

5.

Internationale Deutsche Meisterschaft der DUV im Ultramarathon über 50 km am 13.11.1999 in Rodenbach GROSSER PREIS VON FILA-DEUTSCHLAND

„Rekord-Flut bei den Deutschen Meisterschaften der DUV - Weltrekord um fast 40 Minuten verbessert“ titelt der Hanauer Anzeiger am 15.11.1999

Vier Grad Celsius, wolkenverhangener Himmel, Windstille - für die Zuschauer empfindlich kalt, für die Teilnehmer optimale Bedingungen.

So mussten Zuschauer und Betreuer nur kurzzeitig frieren, denn schon mit dem Startschuss sorgten mehr als 400 TeilnehmerInnen aus ganz Deutschland und acht europäischen Nationen für Stimmung im Rodenbacher Wald. Als der Pole Janusz Sarnicki dann Runde für Runde sein läuferisches Können in einem Alleingang an der Spitze demonstrierte und das Verfolgerfeld mit zahlreichen Platzierungswechseln für Spannung sorgte, hatte sich unter der gekonnten Moderation des Ansager Duos Heringshaus/Sehmisch wahrscheinlich jeder warm geklatscht.

Als Rekordfestival entpuppte sich der vom SSC Hanau-Rodenbach organisierte Große Preis von FILA Deutschland, bei dem auf der vom Hanauer Kehrdienst bestens präparierten Strecke sechs neue Bestleistungen erzielt wurden.

Allen voran Janusz Sarnicki, der in 2:53:06 h die bisher schnellste Zeit in Deutschland von 2:53:51 h (Thomas Lang, LG Bonn-Troisdorf-Niederkassel) um 45 Sekunden verbesserte. Der 33 jährige Pole passierte die Marathonmarke in 2:25:28 h und baute seinen Vorsprung auf den Weißrussen Sergey Kazlov (3:03:16 h) auf mehr als 10 Minuten aus. Als Dritter der Gesamtwertung folgte mit Ulrich Grallath in 3:09:02 der erste Deutsche.

Eine sensationelle Leistung erbrachte der 76jährige Dr. Heinrich Gutbier vom TSV Burghaslach. Der täglich trainierende Athlet („Wenn man sich im Alter eine Pause erlaubt, kommt man nicht mehr an die Spitze zurück“) spulte die 50 km 4:14:56 h ab, womit er die M 75 Weltbestleistung von Horst Feiler um fast 40 Minuten unterbot.

Ebenso munter mischte Peter Köhn, LAV Bad Godesberg, das Feld der weitaus jüngeren Teilnehmer auf. Der 67jährige verbesserte seine eigene nationale Marke mit 3:48:51 h um 11 Minuten und belegte den 81. Platz im Gesamteinlauf. Weitere FILA Ehrenpreise für Deutschland-Rekorde konnten Brigitte Ziegler, LSF Münster, mit 3:43:11 h 1. W45, Nadine Höß, SC Steinberg, mit 4:12:41 h 1. W55 und Karin Risch, ASC Darmstadt, mit 3:46:56 h 1. W50 in Empfang nehmen.



Siegerin Nicole Kresse, LLC Marathon Regensburg



Sieger Janusz Sarnicki in 2:53:06 h

Eine Augenweide war der Auftritt von Nicole Kresse, die erstmals über die 50 km-Strecke startete. Insider hatten die 25jährige vom LLC Marathon Regensburg zwar nicht zuletzt wegen ihrer Qualitäten im Unterdienstanz-Bereich auf der Rechnung, zeigten sich allerdings von der Souveränität ihres Erfolges gegenüber der komplett angetretenen Ultramarathon-Nationalmannschaft überrascht. So konnte Ricarda Botzon, TSV Eintracht-Hittfeld, die Europameisterschaftsvierte im 100 km-Straßenlauf, auf dem Schlussschnitt nicht mehr gegen halten und musste sich nach Wadenproblemen in 3:38:52 h mit Rang 2 begnügen.

Dass der Rodenbacher Rundkurs mit die schnellste Ultramarathonstrecke europaweit ist, bewiesen auch die zahlreichen persönlichen Bestleistungen, die im Hauptfeld der 400 Teilnehmer erzielt wurden.

Mit Freudensprüngen reagierte Dr. Dr. Lutz Aderhold, SSC Hanau-Rodenbach, der sich schon bei der Marathon-Zwischenzeit mit 2:48:17 h gegenüber dem Ergebnis von Frankfurt um 4 Minuten steigern konnte und mit 3:21:37 h und dem 2. Platz M45 seine verletzungsbedingte Durststrecke vergessen machte.

KURZPROTOKOLL ZU DEN DEUTSCHEN UND INTERNATIONALEN ALTERSKLASSEN-REKORDEN IM 50 KM-STRAßENLAUF AM 13. 11. 1999 IN D-63517 RODENBACH/HANAU

1. Streckenvermessung/Einhaltung der Wettkampfregele und der Originalstrecke während des Wettkampfes:
Die Laufstrecke ist nach IAAF-Regeln exakt vermessen (IAAF-Streckenvermesser H. A. Arndt). An den drei kritischen Punkten "Spitzkehre" und Wendepunkt, an denen die Laufstrecke abgekürzt werden könnte sowie am Rundenende am Stadion wurden Startnummern- bzw. 10 km-Rundenzeiten-Kontrollen durchgeführt. Auf der Laufstrecke wurde "fremde Hilfe" - Schrittmacherdienste, Verpflegungsübergabe außerhalb der offiz. Verpflegungszonen - durch ständige Streckenkontrolle durch HLV-Kampfrichter (auf Fahrrädern) ausgeschlossen. Schiedsrichter Straße: Hans-Georg Schröder, HLV-Bezirkskampfrichterwart.

2.0 Mehrfache Zeitnahme im Ziel/Exakte Bestimmung der Rekordzeiten:

- 2.1 M 75-Ak-Rekord 50 km-Straßenlauf / M 75 age group record 50 km road:**
4:14:57 Std. Dr. Heinrich GUTBIER 3. 12. 1923 TSV Burghaslach
a) 4:14:56,4 b) 4:14:56,52 c) 4:14:57,95
- 2.2 M 65-Ak-Rekord 50 km-Straßenlauf / M 65 age group record 50 km road:**
3:48:52 Std. Peter KÖHN 19. 08. 1932 LAV Bad Godesberg
a) 3:48:51,0 b) 3:48:51,24 c) 3:48:52,61
- 2.3 W 55-Ak-Rekord 50 km-Straßenlauf / W 55 age group record 50 km road:**
4:12:42 Std. Nadine HÖSS 04. 05. 1941 SC Steinberg
a) 4:12:41,1 b) 4:12:41,40 c) 4:12:42,98
- 2.4 W 50-Ak-Rekord 50 km-Straßenlauf / W 50 age group record 50 km road:**
3:46:57 Std. Karin RISCH 01. 04. 1946 ASC Darmstadt
a) 3:46:56,0 b) 3:46:56,18 c) 3:46:57,37
- 2.5 W 45-Ak-Rekord 50 km-Straßenlauf / W 45 age group record 50 km road:**
3:43:11 Stunden Brigitte ZIEGLER 27. 08. 50 LSF Münster
a) 3:43:10,7 b) 3:43:10,96 c) 3:43:12,16
- 2.6 Streckenrekord und schnellste in Deutschland gelaufene 50 km-Zeit / Course record and fastest 50 km performance in Germany:**
2:53:07 Stunden Janusz Sarnicki .? .? 1966 POL KS Olkusz
a) 2:53:06,4 b) 2:53:06,40 c) 2:53:07,68
Schiedsrichter Ziel: Ursula Schröder, HLV-Bezirkskampfrichterwartin; Zeitnehmer:
a) Dr. Peter Grbmück b) H.-Werner Schween c) Gerhad Wacker



3. TABELLE DER 10 KM-ZWISCHENZEITEN / 10 KM SPLIT TIMES

Männer Name	Zwischenzeiten					
	10 km	20 km	30 km	40 km	MARATHON	50 km
<u>SARNICKI, Janusz</u>	00:34:15	01:08:47	01:43:13	02:17:47	2:25:28	02:53:07
	00:34:15	0:34:32	0:34:26	0:34:34		00:35:19
<u>KÖHN, Peter</u>	00:44:11	01:28:37	02:13:49	02:59:16	3:09:49	03:48:52
	00:44:11	0:44:26	0:45:12	0:45:27		00:49:36
<u>DR. GUTBIER, Heinrich</u>	00:49:13	01:38:05	02:27:48	03:19:32	3:31:26	04:14:57
	00:49:13	0:48:52	0:49:43	0:51:44		00:55:24
Frauen						
Zwischenzeiten						
Frauen Name	10 km	20 km	30 km	40 km	MARATHON	50 km
<u>KRESSE, Nicole</u>	00:40:42	01:22:33	02:04:47	02:48:26	2:58:13	03:34:39
	00:40:42	0:41:51	0:42:14	0:43:39		00:46:13
<u>ZIEGLER, Brigitte</u>	00:44:17	01:28:40	02:12:54	02:57:28	3:07:32	03:43:11
	00:44:17	0:44:23	0:44:14	0:44:34		00:45:43
<u>RISCH, Karin</u>	00:43:23	1:27:00	02:13:01	02:59:37		03:46:57
	00:43:23	0:43:37	0:46:01	0:46:36		00:46:19
<u>HÖSS, Nadine</u>	00:47:57	01:35:47	02:25:04	03:16:12	3:28:35	04:12:42
	00:47:57	0:47:50	0:49:17	0:51:08		00:56:29

HINWEIS AN ULTRAMARATHONLAUF-ORGANISATOREN ZUR ANERKENNUNG VON REKORDEN

Da immer wieder Fragen zu den Regeln bezüglich der Anerkennung der erzielten Leistungen als Rekorde auftreten, möchte ich an dieser Stelle mit der Veröffentlichung der obigen Dokumentation zu den bei der 5. Int. DM 50 km am 13. 11. 1999 in Rodenbach/Hanau erzielten Rekorde nochmals ein exemplarisches Beispiel dafür geben, welche Regeln und Vorschriften eingehalten werden müssen und wie sie in der Ergebnisliste dargestellt werden sollen, damit die aufgestellten Bestleistungen in die Rekordlisten der DUV aufgenommen werden können.

Harry A. Arndt, DUV-Präsident



5. INT. DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER DUV IM 50 KM-ULTRAMARATHON GROBER PREIS VON FILA-DEUTSCHLAND D-63517 Rodenbach/Hanau - 13. 11. 1999



MÄNNER

Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	SARNICKI, Janusz	POL KS Oikusz	66	2:53:06
2	KAZLOV, Sergej	BLR Minsk	66	3:03:16
3	GRALLATH, Ulrich	REX Feucht	68	3:09:02
4	JÖHRING, Jochen	Gerschader SV Essen	71	3:09:18
5	BUDAK, Grzegorz	POL KS Oikusz	72	3:09:30
6	BALZER, Frank	VfB Fallersleben	69	3:14:28
7	DOWNES, Shane	GBR	66	3:15:57
8	DOCK, Klaus	TSV Wanna	68	3:16:48
9	LESZINSKI, Frank	SUS Schalke 96	63	3:17:41
10	SZATAN, Marek	POL KS Oikusz	64	3:17:57

FRAUEN

Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	KRESSE, Nicole	LLC Marathon Regensburg	73	3:34:39
2	BOTZON, Ricarda	TSV Eintracht Hittfeld	68	3:38:52
3	REINERS, Gabi	DLC Aachen	66	3:41:23
4	ZIEGLER, Brigitte	LSF Münster	50	3:43:11
5	MÖLLENSIEP, Sybille	SUS Schalke 96	62	3:45:58
6	RISCH, Karin	ASC Darmstadt	46	3:46:56
7	BENÖHR, Astrid	Berg. Gladbach	57	3:47:25
8	HORST, Hannelore	LG Osnabrück	49	3:50:55
9	SCHÖNBORN, Gerda	THW Kiel	51	3:53:36
10	DRESCHER, Anke	SSC Hanau-Rodenbach	67	3:56:49

JUNIOREN MJ20

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	DOHLER, Martin	TSV BayerLeverkusen	79	3:42:29
2	KOCH, Rainer Wilfried	Dettelbach	80	3:46:45
3	UNGER, Stefan	SSC Hanau-Rodenbach	76	3:59:33
4	SØRENSEN, Christian	Sölingen	78	4:08:17
5	SCHMIDT, Patrick	Gründau	79	4:12:42
6	MAUS, Moritz	VfB Gießen 1900	75	4:30:09
7	GASSEM, Mohamed PAL	SSC Hanau-Rodenbach	79	4:32:47
8	GENZ, Philipp	ASCICS TEAM WITTEN	75	4:36:39

SENIORINNEN

AKL - W35

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	MÖLLENSIEP, Sybille	SUS Schalke 96	62	3:45:58
2	GRUBITSCH, Stefanie	TSG Fachsenheim 1860	60	4:06:58
3	DR. SPELLERBERG-ROGOWSKI, I.	DLC Aachen	61	4:38:25
4	JASCHKY, Iris	1 FC Solich	61	4:40:41
5	BAYERL, Petra	Kallmünz	63	4:44:20
6	WITTPAHL-HAUPT, Bettina	LT Endingen	60	5:11:21

AKL - W40

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	BENÖHR, Astrid	Berg. Gladbach	57	3:47:25
2	SEMANOVA, zlatka	SVK Zilina	58	4:00:57
3	HOLTKÖTTER, Anne	LSF Münster	58	4:03:22
4	THEIßEN, Maria	DLC Aachen	55	4:15:05
5	LIESENFELD, Annelika	LG Aschaffenburg	55	4:24:32
6	GUDERLEY, Marion	LG Aschaffenburg	58	4:25:16
7	SPRENGER, Marlies	LSF Münster	58	4:38:41
8	KRAUS, Dagmar	LG Fulda/Rhön	59	4:47:21

AKL - W45

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	ZIEGLER, Brigitte	LSF Münster	50	3:43:11
2	SCHÖNBORN, Gerda	THW Kiel	51	3:53:36
3	JANICKE, Katharina	SSC Hanau-Rodenbach	53	3:58:02
4	MOHR, Gerlinde	BG Marburg	54	4:05:51
5	LUTZ, Ruth	LSF Münster	53	4:06:33
6	DAWID, Martine	Post-Telekom-SV Rosenheim	53	4:14:41
7	RODENBECK-HELLERT, Brigitte	LG Braunschweig	53	4:15:13
8	KERKHOFF, Hildegard	LSF Münster	53	4:15:34

AKL - W50

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	RISCH, Karin	ASC Darmstadt	46	3:46:56
2	HORST, Hannelore	LG Osnabrück	49	3:50:55
3	419 KELLMANN, Mariethres	LSF Münster	47	4:12:59
4	FISCHER, Liane	TV Dieburg	46	4:28:04
5	HITZEL, Erika	TV Dieburg	47	4:30:29
6	HOFER, Elisabeth	LG Aschaffenburg	49	4:31:27
7	BIERMANSKI, Brigitta	SV Heimbach-Weis	49	4:39:45
8	GAEBELL, Franziska	SSC Hanau-Rodenbach	49	5:00:24

AKL - W55

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	HÖB, Nadine	SC Steinberg	41	4:12:41
2	PENNINGSTORFF, Winnie	Göttingen	43	4:32:19
3	SUSSNER, Inge	ASV Veilsbrunn	43	4:37:20
4	LANDFRIED-THEODORUK, Helga	LSF Münster	43	4:46:41
5	KUPKE, Ingrid	TURA Mellie	42	4:59:52
6	WERNER, Eilriede	SESPO Bruchköbel	43	5:23:32
7	FLECHSIG, Ingrid	VfB Coburg	40	5:39:20

AKL - W60

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	BAYER, Else	TSG Vaibert 1894	39	4:57:50

AKL - W65

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	DUSCHL, Gisela	TG Frankenthal	32	5:29:32

AKL - M40

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	MEDER, Ralf	WSV Beverungen	58	3:22:27
2	KÖHNEL, Gerhard	Überlingen	55	3:30:59
3	CALLES, Walter	DLC Aachen	55	3:34:18
4	BRANDT, Michael	DUV Berlin	55	3:36:52
5	KLEMM, Manfred	LG Würzburg	57	3:38:04
6	JOERG, Guido	LF-TV Hermeskeil	59	3:38:56
7	GESKE, Michael	LSF Münster	59	3:39:18
8	KLOTZ, Berthold	LGV Jöhlingen	59	3:39:32

AKL - M45

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	KARLSOHN, Heinrich	Lauffreunde Bönen	50	3:18:36
2	Dr. Dr. ADERHOLD, Lutz	SSC Hanau-Rodenbach	52	3:21:37
3	GRAF, Karl	VfB Altm. Pfalzsdorf	50	3:25:05
4	BITTNER, Lothar	TB Wilferdingen	51	3:26:49
5	ROBEIS, Josef	Post-Telekom-SV Rosenheim	52	3:29:02
6	SÜLZEN, Harald	LG Rhein-Wied	53	3:31:16
7	GRINGMUTH, Georg	Post-Telekom-SV Rosenheim	50	3:33:27
8	Dr. MADRY, Norbert	SV Blau-Gelb Marburg	54	3:34:54

AKL - M50

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	THAMM, Wolfgang	SUS Schalke 96	46	3:22:50
2	KAMPF, Wolfgang	Lufthansa SV Hamburg	49	3:33:48
3	WENZEL, Karlheinz	TV Halbach	45	3:34:36
4	FRIEND, Alan	GBR/OSC Waldriehl	46	3:35:21
5	GRUNDMANN, Harald	SUS Schalke 96	47	3:36:40
6	BLIETSCHAU, Gerd	EK Schwaiheim	46	3:42:13
7	SCHARRENBERG, Ulrich	TSV Hochdahl	48	3:42:16
8	ROTH, Gerhard	TV Halbach	46	3:45:25

AKL - M55

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	MOITROUX, Hans-Leo	VT Viersen	44	3:32:54
2	ROMPPEL, Gerd	LG Lippe Süd	42	3:42:48
3	WODKE, Horst	SCC Berlin	42	3:49:05
4	SCHULZ, Reinhard	RLT Rodgau	41	3:49:22
5	GÜBEL, Ekkehard	LSG Karsruhe	42	3:51:49
6	DÖRRBECKER, Horst	ESV Jahn Trysa	43	3:53:24
7	RUDIG, Otmär	SSV Heimbach-Weis	43	3:54:58
8	GLÖCKEL, Rudolf	AUT Lanzenzersdorf	41	3:55:33

AKL - M60

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	REMMELE, Erwin	LG Kreis Dachau	37	3:29:51
2	VOLLBRACHT, Heinrich	SC Herford	39	3:43:13
3	FELLER, Franz	LTF Marpingen	38	3:44:45
4	SAMULSKI, Peter	LSF Münster	58	3:50:12
5	ROESNER, Karl-Ernst	TSV Hochdahl	38	3:58:29
6	SCHOPPE, Peter	IMO Merseburg	38	3:59:48
7	BIENK, Siegfried	TSG Calbe	38	4:03:21
8	GORA, Manfred	LG Gummersbach	36	4:12:44

AKL - M65

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	KöHN, Peter	LAV Bad Godesberg	32	3:48:51
2	Prof. Dr. LOPATTA, Joachim	Post SV Hannover	32	3:55:44
3	MIELKE, Alfred	TV Spaichingen	32	3:58:10
4	HOLZNER, Julius	LTC Graz	32	4:34:45
5	HÜTTENBRAUCK, Herbert	TV Unna	34	4:44:21
6	OPPOW, Udo	TV Hochdorf	34	4:46:30
7	SCHNEIDER, Otto	LG Würzburg	31	5:10:58
8	ADAMCZYK, Viktor	MRRRC München	34	5:20:33

AKL - M75

AKL Platz	Name	Verein	JG	Zeit
1	Dr. GUTBIER, Heinrich	TSV 1893 Burghastach	23	4:14:56
2	FEILER, Horst	MTV Nienburg	22	5:24:22

Int. Deutscher Mannschaftsmeister MÄNNER

KS Oikusz/POL Sarnicki, Budak, Szatan 9:20:33

Int. Deutsche Mannschaftsmeisterinnen FRAUEN

LSF Münster Ziegler, Holtkötter, Lutz 11:53:06

Int. Deutscher Senioren-Mannschaftsmeister M 40/45

DLC Aachen Calles, Schlag, Böhnke 10:58:28

Int. Deutscher Senioren-Mannschaftsmeister M 50-75

SUS Schalke 96 Thamm, Grundmann, Krefft 10:17:11

Die komplette Ergebnisliste der 5. Int. DM 50 km erscheint im DUV-Statistik-Jahrbuch 1998/1999/2000 im Frühjahr 2000. Der Doppelband wird spätestens bei den 14. Deutschen Meisterschaften im 100 km-Straßenlauf (mit DUV-50 km-Deutschland-Cup-Lauf) am 22. 4. 2000 in Rodenbach/Hanau ausgegeben.

Hary A. Arndt, DUV-Präsident

13. November, Rodenbach, 5. Internationale deutsche Meisterschaft der DUV im 50-km-Ultramarathon

Männer: 1. Janusz Sarnicki /POL 2:53:06, 2. Sergey Kazlov/BLR 3:03:16, 3. Ulrich Grallath 3:09:02, 4. Jochen Jöhring 3:09:18, 5. Grzegorz Budak/POL 3:09:30, 6. Frank Balzer 3:14:28, 7. Shane Downes/GBR 3:15:57, 8. Klaus Dock 3:16:48, 9. Frank Leszinski 3:17:41, 10. Marek Szatan/POL 3:17:57, 11. Matthias Schmitt 3:18:24, 12. Heinrich Karlsruhn 3:18:36, 13. Lutz Aderhold 3:21:37, 14. Ralf Meder 3:22:27, 15. Wolfgang Thamm 3:22:50, 16. Friedbert Michalzik 3:23:30, 17. Rolf Schwabe 3:25:03, 18. Karl Graf 3:25:05, 19. Harald Drüke 3:26:44, 20. Lothar Bittner 3:26:49, 21. Josef Robeis 3:29:02, 22. Eduard Weinert 3:29:43, 23. Erwin Remmele (1. M60) 3:29:51, 24. Joachim Hauser 3:30:44, 25. Gerhard Kühnl 3:30:59, 26. Harald Sülzen 3:31:16, 27. Jörg Beckner 3:31:26, 28. Thomas Blumtritt 3:31:34, 29. Hans-Leo Moitroux 3:32:54, 30. Georg Gringmuth 3:33:27, 31. Wolfgang Kampf 3:33:48, 32. Walter Calles 3:34:16, 33. Karlheinz Wenzel 3:34:36, 34. Norbert Madry 3:34:54, 35. Peter Klorer 3:35:11, 36. Torsten Böning 3:35:17, 37. Alan Friend 3:35:17, 38. Ferdi Schlag 3:35:21, 39. Harald Grundmann 3:36:40, 40. Michael Brandt 3:36:52, 41. Karl-Heinz Wiesmann 3:37:13, 42. Christoph Hoffmann 3:37:45, 43. Manfred Klemm 3:38:04, 44. Guido Joerg 3:38:56, 45. Thomas Hock 3:39:14, 46. Michael geske 3:39:18, 47. Albert Lehrhuber 3:39:27, 48. Berthold Klotz 3:39:32, 49. Claus-Peter Mummel 3:39:43, 50. Christoph Kranz 3:40:31...60. Heinrich Vollbracht (2.M60) 3:43:13...67. Franz Feller (3. M60) 3:44:45...81. Peter Köhn (1.M65) 3:48:51...88. Peter Samulski (4. M60) 3:50:12...109. Joachim Lopatta (2. M65) 3:55:44, 111...Alfred Mielke (3. M65) 3:56:10....180. Heinrich Gutbier (1. M75) 4:14:56... 297. Horst Feiler (2. M75) 5:24:22....(310 Männer im Ziel);

Frauen: 1. Nicole Kresse 3:34:39, 2. Ricarda Botzon 3:38:52, 3. Gabi Reiners 3:41:23, 4. Brigitte Ziegler 3:43:11, 5. Sybille Möllensiep 3:45:58, 6. Karin Risch 3:46:56, 7. Astrid Benöhr 3:47:25, 8. Hannelore Horst 3:51:06, 9. Gerda Schönborn 3:53:36, 10. Anke Drescher 3:56:49, 11. Katharina Janicke 3:58:02, 12. Zlatica Semanova/SVK 4:00:57, 13. Anna Holtkotter 4:03:22, 14. Gerlinde Mohr 4:05:51, 15. Ruth Lutz 4:06:33, 16. Stefanie Grubitsch 4:06:58, 17. Doris Herma 4:11:07, 18. Jutta Jöhring 4:12:02, 19. Nadine Höß (1. W55) 4:12:42, 20. Mariethres Kellmann 4:12:59, 21. Martine David 4:14:41, 22. Maria Theißen 4:15:05, 23. Brigitte Rodenbeck-Hellert 4:15:13, 24. Hildegard Kerkhoff 4:15:34, 25. Angelika Liesenfeld 4:24:32, 26. Gisela Dörr 4:25:07, 27. Marion Guderley 4:25:16, 28. Liane Fischer 4:26:04, 29. Gudrun Sievert 4:27:24, 30. Erika Hitzel 4:30:29, 31. Elisabeth Hofer 4:31:27, 32. Winnie Penningstorff (2. W55) 4:32:19, 33. Elisabeth Tiggelkamp 4:35:43, 34. Inge Sussner (3. W55) 4:37:49...51. Else Bayer (1. W60) 4:57:50...61. Gisela Duschl (1. W65) 5:29:32....(63 Frauen im Ziel);